

# Pressemitteilung

## R.U.M. REINHARDT User Management

Die sehr komfortable neue REINHARDT Testsystem-Anwender-Verwaltung sorgt dafür, dass die Benutzer des Testsystems ausschließlich die Arbeiten erledigen können, die sie machen sollen bzw. dürfen.

Es war schon immer die Philosophie der Firma REINHARDT, eine Incircuit- und Funktionstestsystem-Software zu entwickeln, die es einem Elektroniker mit Reparatur Erfahrung ermöglicht, ein Prüfprogramm zu erstellen und keine Programmiersprachen voraussetzt. Das hat aber den Nachteil, dass das Prüfprogramm auch von unbedarften Anwendern leicht geändert werden kann. Ein Beispiel aus der Praxis: Ein Prüfer/Bediener bemerkt, dass bei einem bestimmten Testschritt der Messwert immer wieder knapp neben einer Messwertgrenze liegt (z.B. Untergrenze eines Widerstandswerts) und dass, wenn er zur Abhilfe direkt im Editierformular den unteren Grenzwert ändert, mit einer geringfügig niedrigeren Untergrenze sofort alle folgenden Prüflinge „OK“ sind.

Bereits sehr schnell nach der Vorstellung der ersten REINHARDT-Testsysteme im Jahr 1979 mussten Maßnahmen ergriffen werden, um ein unerlaubtes bewußtes oder auch unbewußtes Ändern/Manipulieren von Prüfprogrammen zu unterbinden. In den 80er und 90er Jahren hat ein Schlüsselschalter das Ändern/Editieren von Prüfprogrammen durch Unbefugte verhindert. Nur wer den Schlüssel hatte, konnte das Prüfprogramm ändern und abspeichern.

Mit Einzug von Windows NT/2000 zog auf Windows-Ebene eine Benutzerverwaltung ein, die zumindest bis zur Dateiebene reichte.

Die neue R.U.M. Anwender-Verwaltung ist auf die Anforderungen an REINHARDT-Testsysteme zugeschnitten. Es können sehr viele Anwender angelegt werden mit Vorname, Name und auch der Anwendungsidentität. Beim Anlegen der Anwender müssen natürlich eindeutige Kennworte eingegeben werden. Danach können verschiedenste Gruppen angelegt werden, wie Entwickler, Tester, Servicepersonal usw. mit einer kurzen Beschreibung. Hier kann man angeben, welche Berechtigung er hat. So darf ein Entwickler z. B. ein Testprogramm laden und ausführen, Testsystemeinstellungen ändern, die Anwenderverwaltung darf er aber nicht ausführen, das darf z. B. nur der Administrator. Es ist ihm auch erlaubt, ein Prüfprogramm zu erstellen oder nachträglich zu ändern u.v.m. Der/die Tester hat in den meisten Fällen nur die Berechtigung, den Testablauf zu starten und evtl. zu beenden.